

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Postanschrift: Spittelmarkt 10

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10117

Land: Deutschland

E-Mail: [beschaffung@dakks.de](mailto:beschaffung@dakks.de)

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.dakks.de/>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMCR6LL/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMCR6LL>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Beliehene Stelle des Bundes

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Akkreditierung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Abschluss eines Rahmenvertrags über Mobilfunkverträge

Referenznummer der Bekanntmachung: 2021-142-FIS

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Abschluss eines Rahmenvertrags über Mobilfunkverträge

###### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

###### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

##### II.2) **Beschreibung**

###### II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

64212000 Mobiltelefondienste

- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE300 Berlin
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Für die Mobilfunkleistungen soll ein Rahmenvertrag abgeschlossen werden mit folgenden Leistungsgegenständen:
- die Bereitstellung und Aktivierung von Mobilfunkanschlüssen in drei verschiedenen Tarifen und mit verschiedenen hinzubuchbaren Optionen nach Bedarf der DAkKS
  - die Bereitstellung und Versendung der SIM-Karten mit bis zu zwei zusätzlichen SIM-Karten (Multi-SIM/ Ultracard/Multicard) an die Auftraggeberin
  - die kostenneutrale Portierung der Mobilfunk-Rufnummern der DAkKS vom bisherigen Anbieter zum neuen Auftragnehmer
  - sonstige Serviceleistungen:
    - o Bereitstellung eines Service-Portals zur Administration
    - o kostenfreie Geschäftskundenhotline
    - o Bereitstellen eines Ansprechpartners (persönlicher Kundenbetreuer)
    - o Elektronischer Rechnungsversand an "[kreditoren@dakks.de](mailto:kreditoren@dakks.de) "
- Die Bestandsverträge der derzeitigen Anbieter sind vom Auftragnehmer sukzessive während der Rahmenvertragslaufzeit nach Ablauf der jeweiligen Mindestlaufzeiten zu übernehmen. Der neue Auftragnehmer ist für den rechtzeitigen und unterbrechungsfreien Wechsel bzw. die Übernahme zuständig. Der Rahmenvertrag mit dem Auftragnehmer soll vom 01.01.2022 bis maximal zum 31.12.2025 laufen. Ein einheitliches Vertragsende der einzelnen Mobilfunkverträge ist mit Ablauf des Rahmenvertrages angestrebt. Die Bereitstellung von Mobiltelefonen oder Smartphones sowie sonstiger Hardware ist nicht Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung.  
Weitere Details sind der Anlage 05 Kurzbeschreibung zu entnehmen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Laufzeit in Monaten: 48  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**  
Höchstzahl: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
  - Jahresumsatz; Gewichtung: 15 %
  - Bereichsbezogener Jahresumsatz: Gewichtung: 15 %
  - Referenzprojekte - Softwareentwicklung Portallösung: Gewichtung: 50%
  - Zertifizierungen: Gewichtung 20%siehe Anlage 02 Eignungsmatrix
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### III.1) **Teilnahmebedingungen**

##### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §123 und §124 GWB
2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder alternativer Nachweis

Geförderte Nachweise bzw. Erklärungen - (siehe Anlage 01 Teilnahmeantrag)

##### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Netto-Jahresumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr
2. Netto-Jahresumsatz in Euro für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zur Bewertung wird der Durchschnitt der letzten drei Jahre gebildet. Sollte der Bieter eine Marktpräsenz von unter drei Jahren aufweisen, ist der Netto-Jahresumsatz in Euro für die abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.  
Bewertung: 0 Punkte:  $\leq 350.000$  Euro, +1 Punkt pro zusätzliche 50.000 Euro, 10 Punkte:  $> 800.000$  Euro
3. Netto-Jahresumsatz für Leistungen im Bereich Mobilfunkverträge im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr
4. Netto-Jahresumsatz in Euro für Leistungen im Bereich Mobilfunkverträge für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zur Bewertung wird der Durchschnitt der letzten drei Jahre gebildet. Sollte der Bieter eine Marktpräsenz von unter drei Jahren aufweisen, ist der Netto-Jahresumsatz in Euro für die abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben.

Bewertung: 0 Punkte:  $= < 150.000$  Euro, +1 Punkt pro zusätzliche 50.000 Euro, 10 Punkte:  $> 600.000$  Euro

5. Versicherung der Haftungshöchstsumme: Berufshaftpflichtversicherung und Vermögensschadenshaftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1: Netto-Jahresumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr von mindestens 350.000 Euro

zu 3: Netto-Jahresumsatz für Leistungen im Bereich Mobilfunkverträge im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr von mindestens 150.000 Euro

zu 5: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 2,5 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr, sowie eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 1 Mio. Euro für Vermögensschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr, (diese kann auch Teil der Betriebshaftpflichtversicherung sein, sofern sich die Vermögensschäden nicht auf Personen- oder Sachschäden in Folge beziehen). Die Versicherungen müssen im Rahmen und Umfang marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherungen oder vergleichbaren Versicherungen aus einem Mitgliedsstaat der EU entsprechen.

Ein Nachweis kann der ausschreibenden Stelle auf Verlangen vorgelegt werden. Besteht solch eine Versicherung noch nicht, wird die Bestätigung eines Versicherers vorgelegt, dass im Falle eines Vertragsabschlusses eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Versicherungsschutz wird für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

##### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzprojekte - Mobilfunkverträge mit folgenden Angaben:

- Name der Referenz
- Referenznehmer
- Referenzgeber
- Branche
- Ansprechpartner des Referenzgebers
- Projektlaufzeit
- Auftragswert
- Rolle des Unternehmens
- Beschreibung des Projekts
- Projektergebnisse & Projekterfolg (Bewertung: 0 Punkte = kein Aspekt eingehalten, 2 Punkte = alle Aspekte eingehalten)
- Inhalte der Leistungserbringung (Bewertung: 2 Punkte = Die Beschreibung ist für mindestens einen Aspekt nachvollziehbar und plausibel. Zusätzlich je 2 Punkte = Die Beschreibung eines weiteren Aspekts ist nachvollziehbar und plausibel. Hinweis: Maximal 8 Punkte möglich, Aspekte:
  - In dem Referenzprojekt erfolgt(e) eine Portierung der Mobilfunk-Rufnummern vom bisherigen Anbieter zum Auftragnehmer.
  - In dem Referenzprojekt erfolgt(e) die Übernahme von Bestandsmobilfunkverträge vom bisherigen Anbieter zum Auftragnehmer sukzessive.
  - In dem Referenzprojekt wird/wurde für den Auftraggeber vom Auftragnehmer einen persönlichen Kundenbetreuer über die Vertragslaufzeit bereitgestellt.

- Bereitstellung und Aktivierung von  $\geq 150$  Mobilfunkanschlüssen

Alle Referenzprojekte werden einzeln bewertet. Als Gesamtpunktzahl über alle eingereichten Referenzen wird der Durchschnitt aller eingereichten Referenzprojekte genommen und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Die maximal zu erzielende Punktzahl je Referenzprojekt beträgt 10 Punkte.

2. Zertifizierungen:

- Umweltmanagement ISO 14001 (oder vergleichbar)
- Qualitätsmanagement ISO 9001 (oder vergleichbar)
- Energiemanagement ISO 50001 (oder vergleichbar)
- Informationssicherheit ISO 27001 (oder vergleichbar)

Bewertung: 0 Punkte: keines der vorgegebenen Zertifikate ist vorhanden, 4 Punkte: eins der vorgegebenen Zertifikate ist vorhanden, 6 Punkte: zwei der vorgegebenen Zertifikate sind vorhanden, 8 Punkte: drei der vorgegebenen Zertifikate sind vorhanden, 10 Punkte: alle vorgegebenen Zertifikate sind vorhanden

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu 1: Mindestens drei in Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte. Ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Referenzprojekt liegt vor, wenn:

- Leistungsgegenstand die Bereitstellung von Mobilfunkverträgen war mit der Bereitstellung und Aktivierung von  $\geq 100$  Mobilfunkanschlüssen,
- der Auftragswert  $\geq 150.000$  Euro betrug,
- die Projekte nach dem 01.01.2018 abgeschlossen wurden oder seit mindestens 12 Monaten laufen.

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/07/2021

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/02/2022

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal <https://www.dtv.de/>.

Mit dem Teilnahmentrag ist vom Bewerber eine Unternehmensdarstellung einzureichen. In dieser sind das Unternehmen/die Bergergemeinschaft darzustellen und das Leistungsspektrum des Unternehmens/der Bergergemeinschaft zu erläutern.

Bei Bergergemeinschaften und beteiligten Unternehmen müssen alle Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen und die vorgesehene Aufgabenteilung der beteiligten Unternehmen beschrieben werden. Darüber hinaus sind Anzahl und Orte der Niederlassungen aller beteiligten Unternehmen in Deutschland anzugeben.

Weitere geforderte Erklärungen im Teilnahmentrag:

- Erklärung zur Verwendung der Vergabeunterlagen
- Erklärung über die Einhaltung des Daten- und Steuergeheimnisses
- Erklärung über unveränderte Vergabeunterlagen
- Erklärung über die Kostenfreiheit des Teilnahmentrages
- Erklärung über nicht erfolgte wettbewerbsbeschränkende Abreden
- Personenbezogene Daten
- Auftragsverarbeitungsvereinbarung
- Erklärung über generalunternehmerschaft/Beauftragung von Unterauftragnehmern
- Erklärung über Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bewerber

Hinweis: Die Auftraggeberin kann jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a der Gewerbeordnung (GewO) in der aktuell gültigen Fassung anfordern bzw. bei Aufträgen ab einer Höhe von

30.000,- Euro muss die Auftraggeberin für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO einholen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMCR6LL

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der AG zu rügen (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2-3 GWB).

Teilt die AG dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB).

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB durch die AG geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die AG; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/06/2021